

Chronik

40 Jahre DARC e.V. Ortsverband Essen-Haarzopf

L11

Zusammengestellt von DL4EAX und DM4EAX

Es begab sich aber zu der Zeit, dass es beim DARC Ortsverband L05 (Essen) sehr voll wurde, das geschah zur der Zeit als Helmut Schmidt Statthalter von Deutschland war. Und diese Überfüllung war nicht die allererste, es hatte sich im Jahre 1976 bereits L10 (Essen-Nord) abgespalten und jetzt folgte L11 (Essen Haarzopf). Und jedermann ging, dass es leerer wurde, ein jeder in seinen neuen OV. Da machten sich am 24. Mai 1978 auch Achim Kannacher - DF2EJ (Gründungs OVV) aus L05, zusammen mit Friedrich Broll - DL2JY und mit Else, seinem vertrauten Weibe, damals noch SWL, später DF8JY (von 1980 – 1983 QSL-Managerin), und 12 Jünger auf den Weg.

Nun kam die Zeit das man eine W3DZZ-Antenne aufhängen musste und der Jesus FT-101Z trocken stehen sollte. Sie hatten aber lange keine Herberge gefunden und so sollte es noch auf den Tag genau 10 Jahre dauern bis sie Dank Wolfgang Ruberg - DL5EDF Herbergsvater (Hausmeister) und den zwei Schäfern Joachim Grundmann – DD0JC (von 1988 – 2004 OVV) und Gerd Niehaus – DL4EAP (von 1990 - 1994 Kassierer), die erste Clubstation in der Wächterschule einweihen konnten. Nun konnte unser Club-Rufzeichen DL0UP nicht nur auf Fielddays von unseren YLs und OMs genutzt werden.

Seufz.....unsere Fielddays über all die Jahre zweimal im Jahr traf man sich an den verschiedenen Orten zum gemeinsamen Hobby unter freiem Himmel. Mal mit strahlendem Sonnenschein, mal mit viel Regen. Nur einmal kam es vor, dass der Regen siegte und der Fieldday abgebrochen wurde. So tapfer waren unsere YLs und OMs. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den Spaß und die Freude die wir hatten. Auf weitere 40 Jahre Fieldday bei L11.

Nicht nur unter freiem Himmel, auch an unseren immer wiederkehrenden OV Abenden hatten wir Spaß, lernten neue Leute kennen und tauschten unsere Erfahrungen gegenseitig aus. QSL-Karten wurden abgegeben und abgeholt, unsere QSL-Manager hatten immer viel zu tun. Und da sind wir schon bei der Arbeit. „Es gibt immer viel zu tun, packen wir es an“. Ein Motto was für die Leitung eines OV's sicherlich mehr als nur Worte sind. Im Laufe der Jahre hatte wir viele OM und auch YLs die sich im Vorstand oder als Referent um unseren OV bemühten, viel Freizeit und Arbeit in den reibungslosen

Ablauf und Lehrgänge investiert haben. Ja wir haben auch so Manchen erfolgreich zum Amateurfunkzeugnis gebracht. Christian Diederichs – DL3EAC (von 2005 – 2008 OVV) hat durch seine hervorragenden Kurse zahlreiche YLs und OM zur Lizenz und zu L11 gebracht. Eine Erfolgsgeschichte, an die wir gerne wieder anknüpfen wollen.

Beim Engagement unserer YLs und OM legte sich 1994 zum Beispiel Rudi Müller – DL9XY für eine Zuteilung des Sonder-DOKs: EURO ins Zeug. Am 09. und 10.12.1994 fand in Essen der sogenannte EURO-Gipfel statt. Daher bemühte sich Rudi um den Sonder-DOK, den wir in der Zeit vom 01.10.1994 – 31.12.1994 vergeben konnten. Insgesamt 2700 QSOs wurden erarbeitet und mittels einer Sonder-QSL-Karte an die Gegenstationen bestätigt. Ein Highlight dazu muss noch erwähnt werden. Die Schaufenster-Werbung bei Conrad Electronic, damals noch am alten Standort. Wir konnten dort für den DARC e.V. und unseren OV Werbung machen. Conrad

Electronic war im Laufe der Jahre immer wieder ein gern gesehener Partner, vor allem bei Aktionen für Kinder und Jugendliche. Erst in jüngster Vergangenheit lebte die alt bewährte Löt-Aktion für Kids wieder auf.

Hierzu berichtete auch gerne und ausführlich die WAZ, zahlreiche Artikel im Zusammenhang mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wurden veröffentlicht und so manch ein Mitglied fand dadurch zu uns. Ihr merkt schon, viel Leben bei uns. Mal mehr Mal weniger, doch immer wieder spannend und überraschend. So wie unser Umzug in das neue Haus der Begegnung. Ein paar Jahre vorher zogen wir mit unserem OV-Abend in das alte Haus der Begegnung am Weberplatz um. Eine Zusammenarbeit die so gut verlief, dass man auch am neuen Standort einen Clubraum anmieten konnte, doch das sollte nicht alles sein. Das neue Haus der Begegnung wurde ein Neubau und somit bekamen wir endlich die Chance die Clubstation mit dem Clubraum zusammen zu legen.

Tja....wiedermal hieß es: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an!“.

Die Clubstation an der Wächtler-Schule musste umgezogen und alles vom alten HDB in das neue HDB verfrachtet werden. Doch durch die tatkräftige Hilfe von Tanja – DJ4TH damals noch SWL und Christian DL5BOC war die Arbeit schnell erledigt und man konnte sich nun dem Aufbau der Antennen und dem Funk-Equipment widmen. Unsere ehemaligen OVVs Thomas Meyer – DG6EB und Ernst Kleine-Limberg – DO1KLE organisierten die Verlegung der Kabel um den Aufbau der Antennen kümmerte sich unsere leider verstorbene YL Petra Maria Pracht – DL5EBB und unser OVV Erik Schauer – DO1FFE. Vielen Herzlichen Dank an alle Helfer für Eure Unterstützung. Am 07.06.2017 stand alles und statisch sicher, so dass wir pünktlich zur Einweihungsfeier des Haus der Begegnung – kurz HDB am 10.06.2017 mit unserem neuen Club-Rufzeichen DL0HDB zum Dank, on Air gehen konnten.

Nun habt Ihr vieles aus der Vergangenheit gelesen, es wird Zeit in die Zukunft zu blicken.

Getreu unserem Motto: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an“, findet auch schon prompt unser nächster Notfunk-Fieldday am 26.05.2018 zusammen mit dem OV Bochum-Wattenscheid O33 und der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf statt. Vom Samstag den 01.09.2018 – 09:00 Uhr bis Sonntag den 02.09.2018 – 15:00 Uhr folgt dann unser traditioneller Herbst-Fieldday, wie in den letzten Jahren auch in Essen-Heidhausen am Tüschener Weg 2. Ihr seid alle herzlich eingeladen uns zu besuchen.

Ab 01.09.2018 startet in unseren OV-Räumen ein Lehrgang zum Amateurfunk-Zeugnis der Klasse E. Wer hierzu mehr wissen möchte spricht einfach unseren OVV Erik – DO1FFE an.

Unser offizieller OV-Abend findet jeden ersten Dienstag im Monat um 19:00 statt. Freitags ab 17:00 Uhr treffen wir uns in gemütlicher Runde zum Clubtreffen. Des Weiteren treffen wir uns zum Bastelabend jeden dritten Dienstag im Monat um 17:00. Sehr beliebt ist auch das Frühstück an jedem 3. Sonntag im Monat um 10:00.

An dieser Stelle möchten wir noch einen großen Dank an das Haus der Begegnung aussprechen. Vielen Dank, das Ihr es uns möglich macht, an einem barrierefreien Ort unsere Clubstation zu betreiben. Dadurch können wir nicht nur über Inklusion reden, sondern Inklusion auch leben. Essen, den 24.05.2018